

Brandmauerfall der Union zur AfD

"Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich"

– Brandmauer gefallen



Der Postillon

[3]

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

Berlin (dpo) - Es ist ein historischer Moment für Deutschland, dessen Eintreten dennoch immer klarer absehbar war: Die Brandmauer der Union zur AfD, die das politische Leben in Deutschland in den letzten Jahren maßgeblich geprägt hat, ist gefallen. An zahlreichen Grenzübergängen liegen sich in diesen Stunden Christdemokraten und »Rechtsradikale« freudig in den Armen.



"Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich" – es waren hilflos gestammelte Worte in einer Pressekonferenz, mit denen Bundeskanzler Friedrich Merz am Mittwoch unzeremoniell das Ende der Brandmauer einläutete.

Zuvor hatten bereits mehrere sachsen-anhaltische Abgeordnete der CDU die Brandmauer erfolgreich überquert und waren ins rechte Lager übersiedelt. Die Drohungen der Parteiführung an alle Dissidenten in den eigenen Reihen hatten so zunehmend an Gewicht verloren.

An der Mauer herrscht derweil ungläubige Euphorie: 'Es ist einfach der Wahnsinn', jubelt ein CDU-Abgeordneter aus Sachsen-Anhalt, während er mit Hammer und Meißel große Stücke aus der Brandmauer schlägt. "Endlich wächst zusammen, was zusammen gehört!"

Nur wenige Meter weiter lässt eine Gruppe AfD-Anhänger die Sektkorken knallen und singt die Nationalhymne. Wir sind heute eigentlich nur hier, um mal zu schauen, wie es da drüben so ist, bei der Union", meint eine Frau mit einer

Wunderkerze in der Hand. "Die waren ja so lange abgeschottet, unter der Knute vom ollen Merz. Jetzt gibt's endlich Freizügigkeit. Ich habe nur ein bisschen Sorge, dass jetzt gleich alle rübermachen zu uns."



Die Folgen dieses historischen Ereignisses für die Parlamente und das politische System in Deutschland sind derzeit noch nicht absehbar. Die meisten Beobachter gehen jedoch davon aus, dass früher oder später ein vollständiger Anschluss der CDU an die AfD erfolgen wird und endlich echte Einheit herrscht.

DER POSTILLON

Stimmt das, was im Postillon steht? Nein, alles, was im Postillon steht, ist Satire und somit dreist zusammengelogen. Alle auftauchenden Charaktere sind fiktional, Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Das sollte eigentlich offensichtlich sein, obwohl zahlreiche Kommentare darauf hinweisen, dass vieles hier für bare Münze genommen wird. >> [weiter](#) [4].

Der Postillon ist eine deutschsprachige Webpräsenz, die von Stefan Sichermann (geb. 1981 in Ansbach, wohnt im Landkreis Fürth) betrieben wird und täglich satirische Beiträge im Stil von Zeitungsartikeln und Agenturmeldungen veröffentlicht. Einmal monatlich erscheint eine Printausgabe.



Der Postillon

[3]

Ehrliche Nachrichten - unabhängig, schnell, seit 1845

🔍 **Die CDU/CSU wird nicht mehr gebraucht.** Warum die CDU gerade den Platz an der Sonne gegen einen Platz direkt am Abgrund tauscht ! Ein letzter stiller Gruß. >> [HIER](#) [5].

🔍 **Brandmauerfall der Union zur AfD. "Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich"** – Brandmauer gefallen. >> [HIER](#) [2].

🔍 **Noch-Kanzler Merz' trotzigte Durchhalteparolen.** Hendrik Wüst trägt erste Kartons ins Kanzleramt. **"Lass dich nicht stören, Friedrich"** >> [HIER](#) [6].

 **Kanzlerdämmerung: der Countdown läuft. Noch-Bundeskanzler Merz** – Sind die Koffer bereits gepackt? >> [HIER](#) [7].

 **Die Arroganz des Heuchelkanzlers Fritze Merz. Dekadenz, Realitätsverweigerung, Starrsinn:** >> [HIER](#) [8].

 **Verhöhnung und Verachtung des Wählerwillens. Friedrich Merz will Bundeskanzler bleiben.** Offensichtlich um die Wähler zu bestrafen! >> [HIER](#) [9].

► **Quelle:** Der Satireartikel erschien am 07. Oktober 2026 auf der Satireseite DER POSTILLON >>[Artikel](#) [10]. Alle Artikel im Postillon stehen unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland ([CC BY-NC-SA 3.0 DE](#) [11]) und können unter Verlinkung und/oder Hinweis auf die Originalquelle verwendet werden.

ACHTUNG: Die Bilder und Grafiken sind nicht Bestandteil der Originalveröffentlichung und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten folgende Kriterien oder Lizenzen, siehe weiter unten. Grünfärbung von Zitaten im Artikel und einige zusätzliche Verlinkungen wurden ebenfalls von H.S. als Anreicherung gesetzt, ebenso die Komposition der Haupt- und Unterüberschrift(en) geändert. Ergänzt wurden auch die 3 Zitate in blauer Schrift.

► Bild- und Grafikquellen:

1. Brandmauerfall: Es ist ein historischer Moment für Deutschland, dessen Eintreten dennoch immer klarer absehbar war: Die Brandmauer der Union zur AfD, die das politische Leben in Deutschland in den letzten Jahren maßgeblich geprägt hat, ist gefallen. An zahlreichen Grenzübergängen liegen sich in diesen Stunden Christdemokraten und Rechtsradikale freudig in den Armen. **Bild-Text-Grafik** erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de .

2. "Das tritt nach meiner Kenntnis ... ist das sofort, unverzüglich" – es waren hilflos gestammelte Worte in einer Pressekonferenz, mit denen Bundeskanzler Friedrich Merz am Mittwoch unzeremoniell das Ende der Brandmauer einläutete. Zuvor hatten bereits mehrere sachsen-anhaltische Abgeordnete der CDU die Brandmauer erfolgreich überquert und waren ins rechte Lager übergesiedelt. Die Drohungen der Parteiführung an alle Dissidenten in den eigenen Reihen hatten so zunehmend an Gewicht verloren.

An zahlreichen innerdeutschen Grenzübergängen zwischen Ost und West liegen sich in diesen Stunden und Tagen Christdemokraten und sogenannte 'Rechtsradikale' freudig und euphorisch in den Armen. Der Wählerwille hat gesiegt. Mit Hammer und Meißel werden nun große Mauerstücke aus der Brandmauer geschlagen. Es ist ein historischer Moment für Gesamtdeutschland.

Bild-Text-Grafik erstellt von Helmut Schnug mit KI-Bildgenerator GPT-Image-2.5 / Chatai.de .

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/brandmauerfall-der-union-zur-afd>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/12133%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/brandmauerfall-der-union-zur-afd>
- [3] <https://www.der-postillon.com/>
- [4] <https://www.der-postillon.com/p/faq.html>
- [5] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-cducsu-wird-nicht-mehr-gebraucht>
- [6] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/noch-kanzler-merz-trotzige-durchhalteparolen>
- [7] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/kanzlerdaemmerung-der-countdown-laeuft>
- [8] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-arroganz-des-heuchelkanzlers-fritze-merz>
- [9] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/verhoehnung-und-verachtung-des-waehlerwillens>
- [10] <https://www.der-postillon.com/2026/10/brandmauerfall.html>
- [11] <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>
- [12] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd>
- [13] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/afd-anhanger>
- [14] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alternative-fur-deutschland>
- [15] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauer>
- [16] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerabriss>
- [17] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauereinsturz>
- [18] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerende>
- [19] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerfall>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerkoalition>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerparteien>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerrisse>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/brandmauerwegfall>
- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/burgerwille>

[25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu>
[26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christdemokraten>
[27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/christlich-demokratische-union-0>
[28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/das-tritt-nach-meiner-kenntnis>
[29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/der-postillon>
[30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dissidenten>
[31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/euphorie>
[32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freizugigkeit>
[33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/friedrich-merz>
[34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/gemeinsame-zukunft-sicherheit>
[35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzübergang>
[36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grenzübergange>
[37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hammer-und-meissel>
[38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ist-das-sofort-unverzuglich>
[39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerdarsteller>
[40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlermarionette>
[41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerpuppe>
[42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kritisches-netzwerk-0>
[43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/mauerfall>
[44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/nachrichtensatire>
[45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/radikale-konservative>
[46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rechtsradikale>
[47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sachsen-anhalt>
[48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/satire>
[49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/satireartikel>
[50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/satiremagazin>
[51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/satireseite>
[52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/stefan-sichermann>
[53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/vereinigung>
[54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlerwille>